

Wilddurchlässigkeit wolfsabweisender Zäune

Weidebeobachtung mittels Wildkameras

- Untersuchungsstandorte: 18 Weideflächen mit wolfsabweisendem fünf- oder sechsreihigem Elektrofestzaun mit Draht in Niedersachsen
- Beobachtungszeiträume:
Juni bis Oktober 2021 / Dezember 2022 bis Juli 2023
- Gesamtzahl Beobachtungstage: 1292
- Tage mit Wildtiernachweis auf Weidefläche: 406
- Wildtiernachweise auf 17 von 18 Weideflächen
- Gesamtzahl Wildtiernachweise: 573



MARDER



ROTHIRSCH



FUCHS

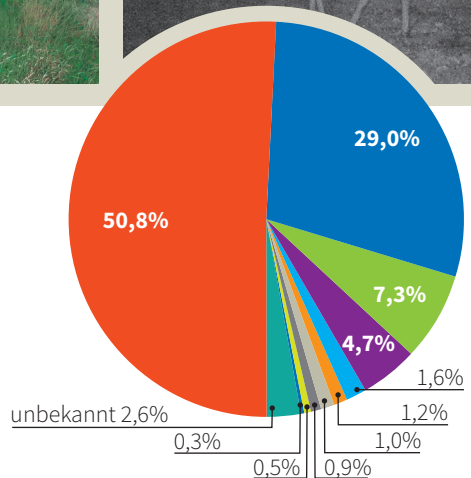


Wildtiernachweise auf Weideflächen mit wolfsabweisenden Elektrofestzäunen durch Wildkameras (n=573)

- Feldhase = 291
- Marderhund = 7
- Reh = 166
- Waschbär = 6
- Fuchs = 42
- Dachs = 5
- Marder = 27
- Wildschwein = 3
- Rothirsch = 9
- Igel = 2

Wildtierpräsenz auf Weideflächen vor und nach Bau wolfsabweiser Elektrofestzäune durch Sichtungen

30 standardisierte Befragungen von Tierhaltungen in Niedersachsen, die innerhalb der letzten Jahre wolfsabweisende Elektrofestzäune auf ihren Weiden errichtet haben bestätigen die Wilddurchlässigkeit. 21 von denen haben Wölfe oder Spuren von Wölfen in unmittelbarer Nähe außerhalb der Weide gesichtet. Die Zäune wurden von Wölfen und Wildschweinen (mit drei Ausnahmen von Frischlingen) nicht durchquert.



Fotos: Timo Nolte

Wildtiersichtungen auf Weideflächen

